

Wiwi-Study 2

2.1 Die Erweiterung des Produktangebots

2.1 Vertiefung

Anne verschafft sich zunächst einen Überblick über die Gegenstände, die sie für die angestrebte Geschäftserweiterung benötigen. Bei der Angebotsrecherche für die Gastronomieherde stößt Anne auf zwei mögliche Modelle, die für die Küche von **Pader's Breakfast** in Frage kommen würden. Bei dem ersten Angebot handelt es sich um einen Ceranherd für 4.000 €, das zweite Angebot des Gastronomieausstatters ist ein Induktionsherd für 9.000 €. Anne ist sich nicht sicher, wie sie die Angebote einschätzen soll und bespricht sich mit Thomas. Die Anschaffungskosten für den Induktionsherd sind zwar höher wie für den Elektroherd, die Energieersparnis der Induktionsfelder gegenüber einem Cerankochfeld beläuft sich jedoch auf ca. 40 %.

Anne und Thomas wollen die beiden Angebote gegenüberstellen und vergleichen. Aus ihrem Studium kennen sie verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung und überlegen, welches sie für ihr Auswahlproblem nutzen können. Da Anne und Thomas den neuen Herd über mehrere Jahre nutzen wollen, entscheiden sie sich für die Kapitalwertmethode. Die Kapitalwertmethode vergleicht eine Sachinvestition – Kauf eines Gastronomieherdes – mit einer Geldanlage zum Zinssatz i. Dieser Zinssatz repräsentiert die Verzinsung der besten alternativen Verwendung der Investitionssumme bzw. stellt die notwendigen Kapitalkosten zur Finanzierung der Investition in Rechnung. Die Kapitalwertmethode kann auch zum Vergleich von alternativen Investitionsobjekten – hier der Vergleich von zwei Gastronomieherden – eingesetzt werden. Für die Anwendung dieser Methode müssen Anne und Thomas die zukünftigen Einnahmen und Ausgaben, die sie durch die Erweiterung des Cateringservices haben, schätzen.

Investitionsausgangsdaten

	Ceranherd	Induktionsherd
Anschaffungspreis	4.000,00 €	9.000 €
Nutzungsdauer	8 Jahre	8 Jahre
Einnahmen	43.000 € im ersten Jahr, danach konstante Steigerung um 5 % in den folgenden Jahren	43.000 € im ersten Jahr, danach konstante Steigerung um 5 % in den folgenden Jahren
Ausgaben	38.000 € im ersten Jahr, danach konstante Steigerung um 2,5 % in den folgenden Jahren	38.000 € im ersten Jahr, danach konstante Steigerung um 2 % in den folgenden Jahren
Kalkulationszinssatz	2 %	2 %

Abbildung 1: Ausgangsdaten für die Investitionsentscheidung

Für die Ermittlung der Kapitalwerte berechnen Thomas und Anne zunächst die Einzahlungsüberschüsse der beiden Investitionsalternativen und zinsen diese zum Zeitpunkt t_0 ab. Für die Ermittlung des Kalkulationszinssatzes orientieren sie sich an der Verzinsung der Festgeldanlagen von **Pader's Breakfast** i. H. v. 2 %. Sie kommen auf folgende Kapitalwerte

für den Ceranherd und den Induktionswert: Der Kapitalwert stellt die Differenz zwischen dem Barwert der Einzahlungsüberschüsse über die Nutzungszeit von acht Jahren und den Anschaffungsauszahlungen dar.

Kapitalwert Ceranherd

	T0	T1	T2	T3	T4	T5	T6	T7	T8
Einnahmen		43.000 €	45.150 €	47.407,50 €	49.777,88 €	52.266,77 €	54.880,11 €	57.624,11 €	60.505,32 €
Ausgaben	4.000 €	38.000 €	38.950 €	39.923,75 €	40.921,84 €	41.944,89 €	42.993,51 €	44.068,35 €	45.170,06 €
Summe	- 4.000 €	5.000 €	6.200 €	7.483,75 €	8.856,04 €	10.321,88 €	11.886,60 €	13.555,76 €	15.334,72 €
$C_0 = -4.000 \text{ €} + 5.000 \text{ €} * 1,02^{-1} + 6.200 \text{ €} * 1,02^{-2} + 7.483,75 \text{ €} * 1,02^{-3} + 8.856,04 \text{ €} * 1,02^{-4} + 10.321,88 \text{ €} * 1,02^{-5} + 11.886,60 \text{ €} * 1,02^{-6} + 13.555,76 \text{ €} * 1,02^{-7} + 15.334,72 \text{ €} * 1,02^{-8} = 66.887,87 \text{ €}$									

Kapitalwert Induktionsherd

	T0	T1	T2	T3	T4	T5	T6	T7	T8
Einnahmen		43.000 €	45.150 €	47.407,50 €	49.777,88 €	52.266,77 €	54.880,11 €	57.624,11 €	60.505,32 €
Ausgaben	9.000 €	38.000 €	38.760 €	39.535,20 €	40.325,90 €	41.132,42 €	41.955,07 €	42.794,17 €	43.650,05 €
Summe	- 9.000 €	5.000 €	6.390 €	7.872,30 €	9.451,98 €	11.134,35 €	12.925,04 €	14.829,94 €	16.855,27 €
$C_0 = -9.000 \text{ €} + 5.000 \text{ €} * 1,02^{-1} + 6.390 \text{ €} * 1,02^{-2} + 7.872,30 \text{ €} * 1,02^{-3} + 9.451,98 \text{ €} * 1,02^{-4} + 11.134,35 \text{ €} * 1,02^{-5} + 12.925,04 \text{ €} * 1,02^{-6} + 14.829,94 \text{ €} * 1,02^{-7} + 16.855,27 \text{ €} * 1,02^{-8} = 67.052,20 \text{ €}$									

Abbildung 2: Berechnung der Kapitalwerte

Beim Vergleich der Kapitalwerte der beiden Investitionsalternativen wird deutlich, dass die Investition in den Induktionsherd langfristig gesehen lohnender ist. Für die Zubereitung der warmen Speisen müssen Anne und Thomas noch Töpfe und Pfannen kaufen. Des Weiteren fehlt ihnen noch ein Gastronomiebackofen. Anne sammelt die Kosten für die notwendigen Anschaffungen:

Übersicht Anschaffungskosten

Induktionsherd	9.000 €
Chafing-Dish-Sets mit Speisenwärmer	600 €
Geschirr (flache Teller, Suppentassen)	600 €
Töpfe und Pfannen	400 €
Besteck	400 €
Edelstahlplatten	200 €
Gesamtanschaffungskosten	11.200 €

Abbildung 3: Gesamtanschaffungskosten für Investitionserweiterung

Insgesamt belaufen sich die Anschaffungskosten auf ca. 11.000 €. Anne und Thomas fragen sich, ob und wie sie diese Anschaffungen finanzieren können. Thomas verschafft sich einen Überblick über die finanzielle Lage der **Pader's Breakfast**. Aufgrund der drei vergangenen erfolgreichen Geschäftsjahre konnte durch die jährliche Teileinbehaltung des Gewinns das anfängliche Stammkapital i.H.v. 15.000 € auf insgesamt 25.000 € aufgestockt werden. Die **Pader's Breakfast** UG wurde Anfang des Jahres mit folgender Eröffnungsbilanz in eine GmbH umfirmiert:

Bilanz der Pader's Breakfast GmbH

Aktiva	Passiva		
Anlagevermögen	Eigenkapital		
Sachanlagen	21.300 €	Stammkapital	25.000 €
Finanzanlagen	17.000 €		
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	3.500 €	Jungunternehmerkredit	24.000 €
Forderungen	2.000 €		
Bank	5.200 €		
Bilanzsumme	49.000 €	Bilanzsumme	49.000 €

Abbildung 4: Eröffnungsbilanz der Pader's Breakfast GmbH

Von den Finanzanlagen i. H. v. 17.000 € sind insgesamt 7.000 € kurzfristig verfügbar, der restliche Anlagebetrag von 10.000 € unterliegt einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Anne und Thomas kommen zu dem Schluss, dass die finanziellen Mittel der **Pader's Breakfast** für eine Selbstfinanzierung durch eine Vermögensumschichtung aus reichen. Da nur 7.000 € kurzfristig verfügbar sind, kündigt Thomas bei der Hausbank die Anleihen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten i. H. v. 4.000 €.

Durch die Produktangebotserweiterung um warme Speisen und Fingerfood fragen sich Anne und Thomas, ob sie ihre Firma weiter unter dem Namen „**Pader's Breakfast**“ weiterführen möchten. Sie sind sich einig, dass sie ihren Cateringsservice nicht komplett neu benennen wollen, da es schließlich einige Zeit gebraucht hat, bis sie sich mit „**Pader's Breakfast**“ einen Namen bei den Paderborner Unternehmen gemacht haben. Daher entschließen sie sich ihren Cateringservice in „**Pader's Breakfast & more**“ umbenennen zu lassen und diesen Namen im Zuge der Marketingnahmen für die Cateringerweiterung einzuführen.

Aufgaben:

- Arbeiten Sie aus dieser Lösungspräsentation die zentralen Begriffe im Zusammenhang mit Investitionsentscheidung heraus. Stellen sie diese in einem Mind Map, einer Wissenslandkarte, einem Glossar o. Ä. übersichtlich dar. Sie können hier auch die in Teil A begonnene Übersicht erweitern und überarbeiten.

2. Wie beurteilen Sie die Lösung von Anne Kortmöller und Thomas Lohaus? Berücksichtigen Sie hierfür auch die Inhalte des Moduls BWL B, die Sie bisher kennengelernt haben.
3. Wie müssten Anne und Thomas vorgehen, wenn die **Pader's Breakfast** keine ausreichenden eigenen finanziellen Mittel für die Investitionserweiterung besitzt? Welche Möglichkeiten einer Finanzierung gibt es für eine GmbH?